

Inhaltsverzeichnis zu den Jahrgängen 1939-1943

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Nummer 22 vom 28. Januar 1944 des „**Schweizer Soldat**“ widmet den Leitartikel ihres Chefredaktors, Adj. Uof. Möckli, der „Mutter der Kompagnie“. Damit ist der Feldweibel gemeint. Wir zitieren auszugsweise:

„Der Ausdruck „Mutter der Kompagnie“ bezeichnet am besten seine Funktion. Ebenso, wie die Mutter in der Familie neben dem Vater die wichtigste Persönlichkeit ist, die alles, was geschieht, weise lenkt und leitet, sorgt der Fw. als Kompagniemutter, neben dem Kompagniechef, dem Vater der Kp., für das Wohl der Leute. Der Fw. hat seine Augen überall: er ist der erste am Morgen und der letzte am Abend; er weiss über alle Vorgänge Bescheid und leitet den gesamten Innendienst in der Einheit nach den Weisungen seines Kommandanten. Er ist der Gehilfe des Kompagniechefs und das Haupt der Unteroffiziere der Kp. die Handhabung einer strengen innern Ordnung und die damit verbundene Aufrechterhaltung der Disziplin sind seine hauptsächlichen Aufgaben. Der Fw. hat die ihm unterstellten Unteroffiziere fest in der Hand; er erzieht sie zu unbedingtem Gehorsam und zur Zuverlässigkeit. Das Beispiel des Fw. ist massgebend für die übrigen Unteroffiziere der Einheit. Soldatisches Auftreten, gründliche Dienstkenntnis und treue, willige Pflichterfüllung müssen ihn auszeichnen. Er ist der Vertrauensmann des Kompagniekommandanten und dessen zuverlässige Stütze.

Kaum ein Grad verlangt von seinem Träger die Erfüllung so vieler Voraussetzungen wie der des Fw. Er muss einen ausgesprochenen soldatischen Charakter zeigen. Als Soldat, Korporal und Wachtmeister muss er das Zeugnis abgelegt haben, dass er eine tadellose Dienstauffassung besitzt.“

Für diesen Feldweibel, der an anderer Stelle „Der initiativste Mann der Einheit“ genannt wird, hat das Zentralsekretariat des Schweiz. Unteroffiziersverbandes, Zürich, eine Broschüre „Der Feldweibel. Anleitung für feldweibeldienst-tuende Unteroffiziere“ herausgegeben. Sie umfasst 64 Seiten und kostet Fr. 1.20. Da sie bei Redaktionsschluss noch nicht erhältlich war, kommen wir in einer nächsten Nummer darauf zurück.

Inhaltsverzeichnis zu den Jahrgängen 1939 - 1943

Dieser Nummer ist ein Inhaltsverzeichnis über die in den letzten 5 Jahren erschienenen Nummern des „Fourier“ beigegeben. Es sind darin nur die wichtigsten Artikel aufgenommen. Die Artikel sind nach Schlagworten geordnet. Wir sind uns dabei bewusst, dass eine solche Klassifizierung der Artikel nicht eindeutig ist und ebenso gut auch anders hätte erfolgen können. Wir hoffen aber gerne, dass wir damit einem schon vielfach geäusserten Wunsche entsprechen können und dass das Register den von ihm verlangten Dienst leisten kann.

Das Verzeichnis kann aus dieser Nummer abgetrennt und gesondert aufbewahrt werden. Dem gebundenen Jahrgang 1943 wird es am Schluss beigeheftet.